Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen

Projekt VerA des Senior Experten Service (SES)

Klaus Matthes, stellvertretender VerA-Projektleiter

Bonn, 26. November 2021

SES-Vertretungen

Zentrale in Bonn
Bundesweit:
17 Büros
Ca. 11.000 Experten

Team VerA (Start: 2008)

SES-Zentrale in Bonn:
hauptamtliche Mitarbeiter: 22
ehrenamtliche Mitarbeiter: 12

Regionalkoordinatoren
ehrenamtliche Mitarbeiter: 81

VerA ist ein bundesweites Mentorenprogramm für alle, die während ihrer Berufsausbildung auf Schwierigkeiten stoßen. Ehrenamtliche Profis im Ruhestand unterstützen Azubis im Rahmen einer individuellen Ausbildungsbegleitung.

VerA hilft bei

- Problemen in der Berufsschule
- Konflikten im Ausbildungsbetrieb
- fehlender Lernmotivation
- der Suche nach zusätzlichen Unterstützungsangeboten

Ziele

- erfolgreicher Abschluss der Ausbildung
- Stärkung der sozialen Kompetenz
- Bewältigung von Prüfungsstress
- Verbesserung der Selbstorganisation
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung

Ablauf einer VerA-Ausbildungsbegleitung

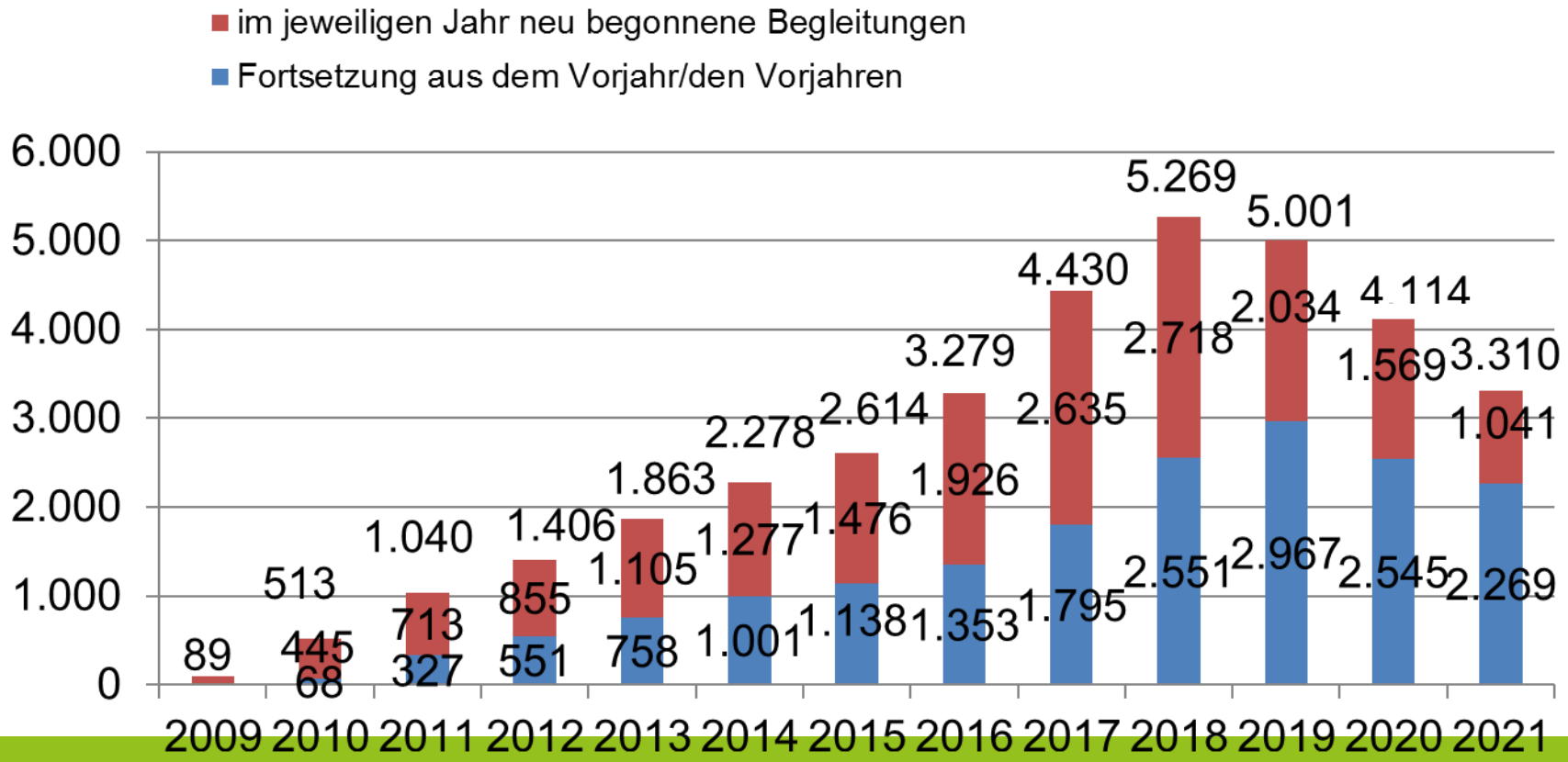
Schritt 1: Die Ausbildungsbegleitung wird online angefordert.
www.vera.ses-bonn.de

Schritt 2: VerA vermittelt Kontakt zu einem Ausbildungsbegleitenden.

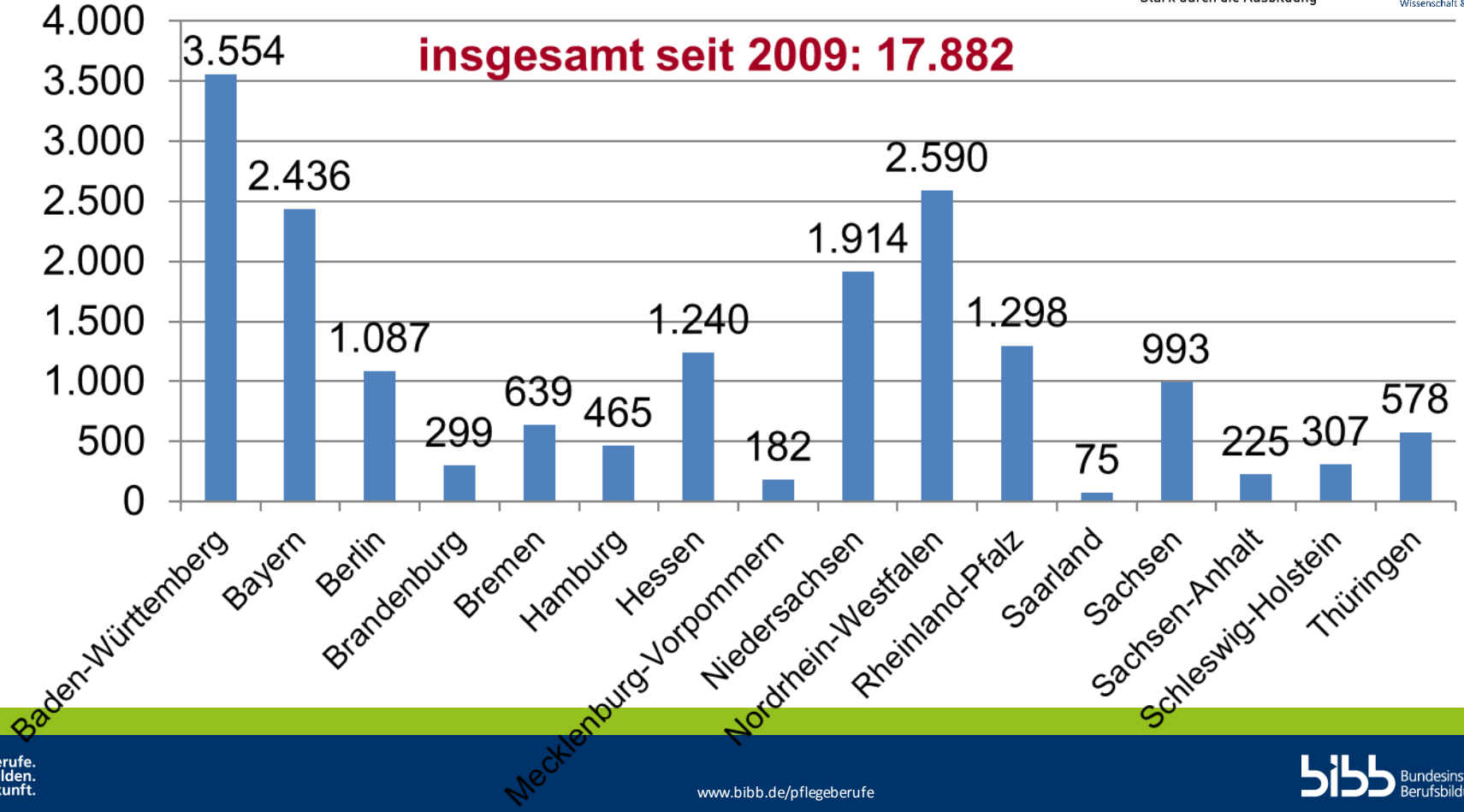
Schritt 3: Der Jugendliche lernt seinen Coach kennen.

Schritt 4: Wenn beide einverstanden sind, startet das Tandem!

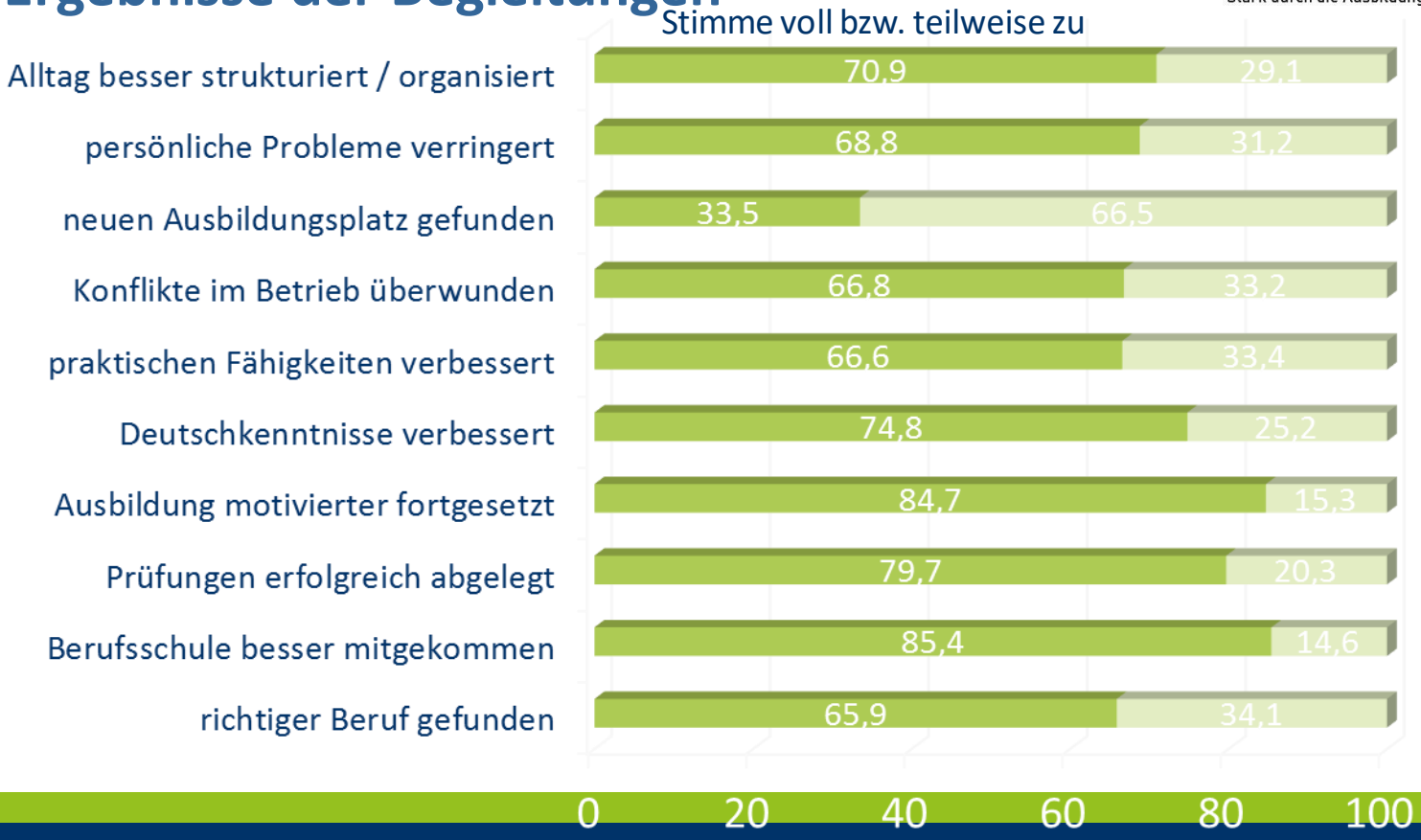
Entwicklung der Ausbildungsbegleitungen



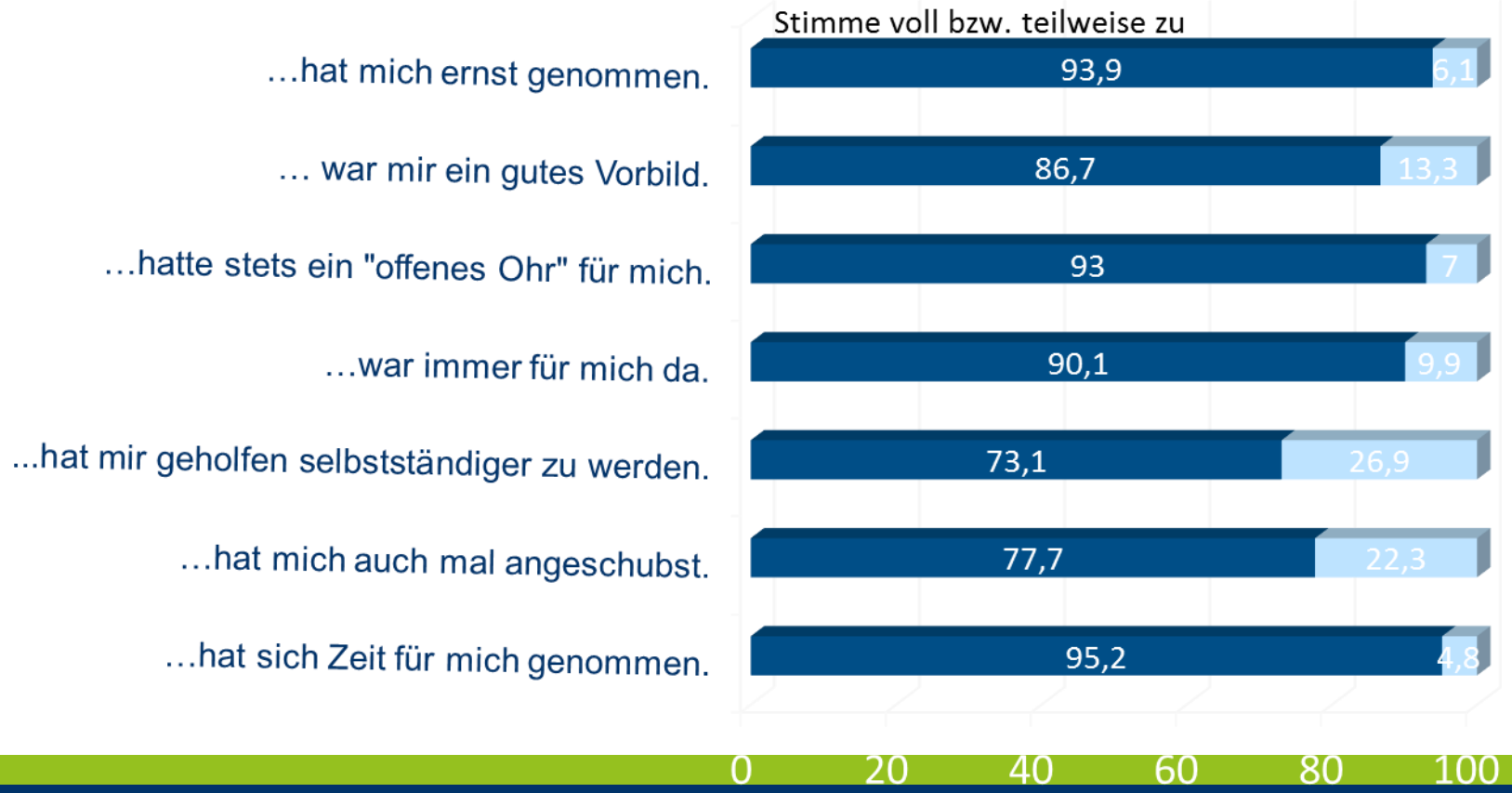
Ausbildungsbegleitungen – nach Ländern



Ergebnisse der Begleitungen



Mein Ausbildungsbegleiter/in…

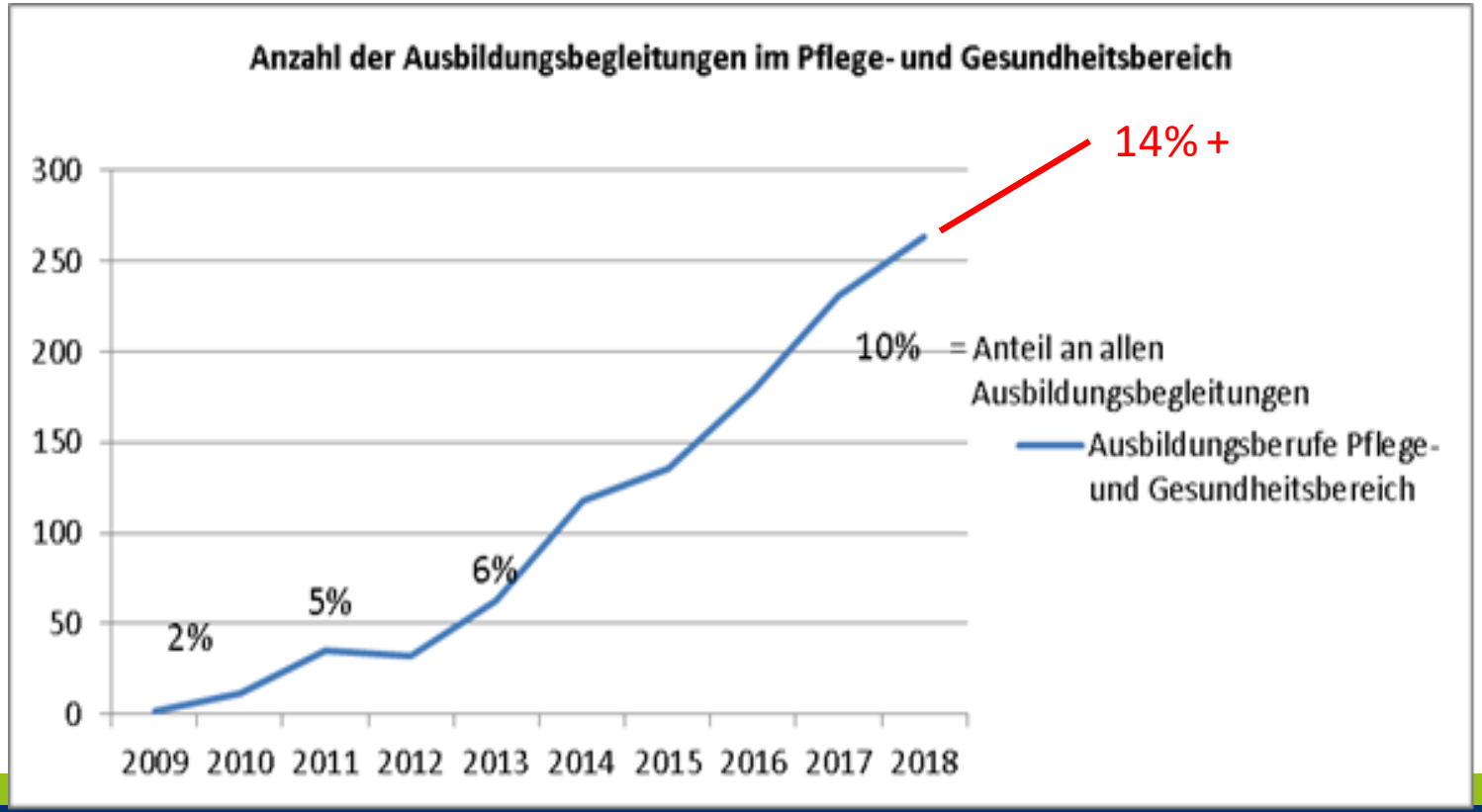


VerA-Schwerpunkte seit 2009

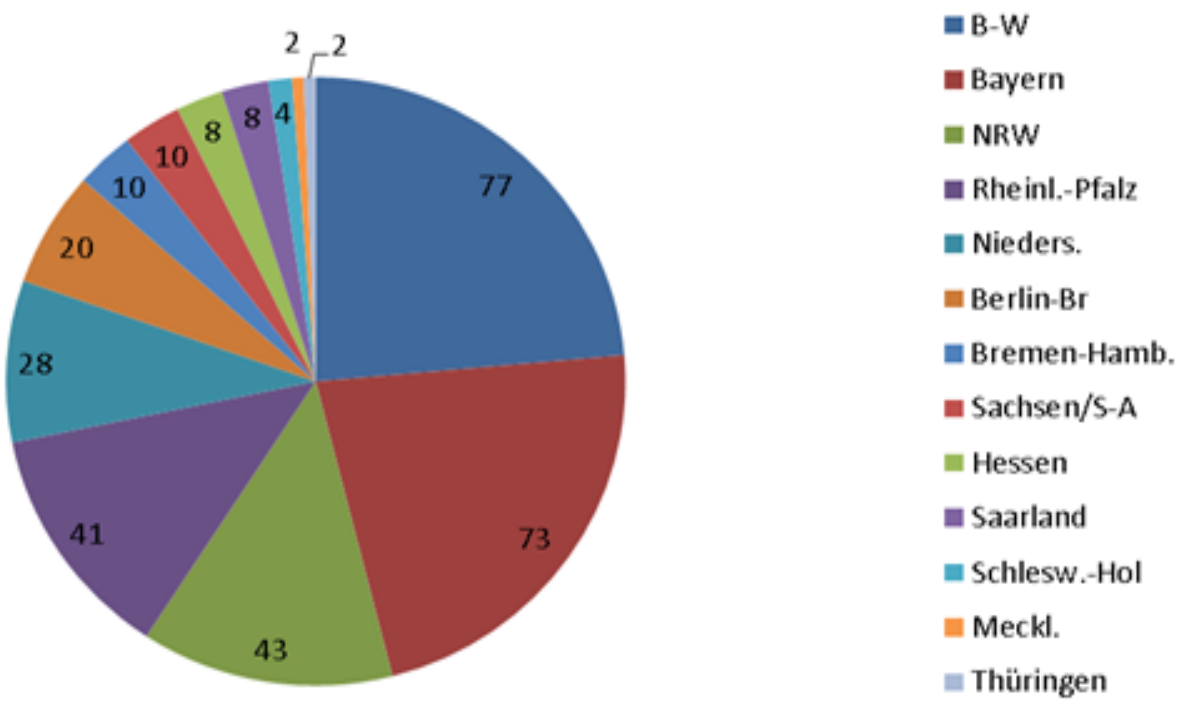
Begleitung von Auszubildenden

- mit Migrationshintergrund
- in ländlichen Räumen
- in Pflege- und Gesundheitsberufen

Entwicklung im Bereich Pflege und Gesundheit

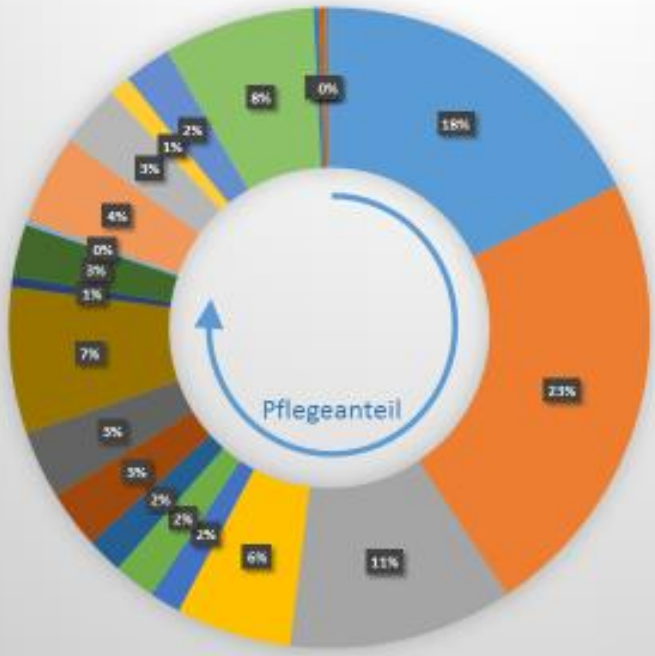


Verteilung der 326 laufenden VerA-Ausbildungsbegleitungen im Bereich Pflege und Gesundheit (Nov. 2020)



VerA-Ausbildungsbegleitungen in Pflege und Gesundheit

insgesamt 379 Begleitungen, entspr. 17% aller aktuellen Begleitungen (Stand: 17.5.2021)



- Pflegefachkraft
- Altenpfleger
- Ges. u. Krankenpfleger
- Kinderpfleger
- Ges. u. Kinderkrankenpfleger
- Heilerziehungspfleger
- Sozialpfleger
- Pflegefachhelfer
- Pflegeassistent
- Altenpflegehelfer
- Ges. u. Krankenpflegehelfer
- Krankenpflegehelfer
- Heilerziehungsassistent
- Mediz. Fachangestellter
- MTA
- OTA
- Zahntechniker
- Zahnmed. Fachangestellter
- Alltagsbetreuer
- Hebamme
- Physiotherapeut

- **Ziele:**
  - **Steigerung der Anzahl von Ausbildungsbegleitenden**
  - **Qualifizierung der SE**
  - **Fachkompetente Ansprechpartner für SE**
  - **Regionale Schwerpunktsetzung**

- **Maßnahmen:**
  - **Breite Information: RK, Pflegekammern, Pflegerat, BAFzA u.a.**
  - **Dokumentation von 38 Erfahrungsberichten**
  - **Einführung eines fachkompetenten Ansprechpartners für SE**
  - **Zusammenarbeit mit Landespflegekammer RLP/Westpfalzklinik**
  - **Ausbau des Pilotprojektes in Bayern /LK Roth (Zus-arb mit Beratungsteams BAFzA und LfP-Bayern)**

Erkenntnisse von VerA-Ausbildungsbegleitern im Bereich Pflege und Gesundheit

Azubis werden nirgends so unsozial behandelt wie im sozialen Bereich; Arbeitgeber ziehen Personal aus dem Ausland vor, da diese ihren "Mund halten", aus Angst bis zum Umfallen arbeiten und keine hohen Ansprüche stellen

Das Selbstbewusstsein im Pflegeberuf wird durch das öffentliche Image ("füttern und Po sauber machen") stark belastet

Eine zuverlässige Ausbildungsbegleitung mit fest vereinbarten Treffen ist aufgrund von Schichtdienst und unvorhersehbaren Vertretungen kaum möglich

Die Stärkung persönlicher und sozialer Kompetenzen (Lerndisziplin, Konfliktfähigkeit, Selbstbehauptung) ist das dringlichste Begleitungsziel im 1. Ausbildungsjahr. Später wird eine ergänzende fachkundige Ausbildungsbegleitung unvermeidbar

Besondere Herausforderungen bei Azubis mit Migrationshintergrund:

Die Pflegeschulen werden dem hohen Anteil an Migranten nicht gerecht. Der Anspruch der Lernmaterialien ist für die Meisten unüberwindbar hoch.

Wichtig für den Erfolg ist eine gemeinsame realistische Einschätzung der bevorstehenden Lernhürden, um trotz aller Schwierigkeiten durchzuhalten und nicht aufzugeben

Ältere Azubis mit eigener Familie stehen im Spagat zwischen Arbeit, Schule und Familie. Die Senior Experten sind für sie oft ein neutrales und beratendes Bindeglied.

schwierige familiäre Verhältnisse (z.B. Eifersucht, Ausgehverbote, Konflikte in der Herkunftsfamilie), schwierige Wohn- und Geldprobleme sowie kultursensible Themen (Stichworte: Scham/Ekel) sind erst nach längerer vertrauensvoller Zusammenarbeit ansprechbar

VerA: Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen

Dr. Klaus Matthes
Stellvertretender Projektleiter
Initiative VerA

Pflegebildung: Wir verbinden Praxis, Wissenschaft und Politik.

SENIOR EXPERTEN SERVICE (SES)
Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH
Gemeinnützige Gesellschaft
Buschstraße 2, 53113 Bonn
Tel: +49 (0) 228-26090-3547
Email: k.matthes@ses-bonn.de
Homepage: https://vera.ses-bonn.de/